



EINBLICK

CHEFGEDANKEN
WAS BRINGT
DIE ZUKUNFT?

SICHTWEISEN
DOPPELT
GEMOPPELT

SERVICE
ÄNDERUNGEN
2025

WAS BRINGT DIE ZUKUNFT?

DIE WELT WIRD KOMPLEXER, SCHNELLER, ANSPRUCHSVOLLER –
AUF DEM SPC-KONGRESS 2025 ERHALTEN SIE VIELE IDEEN UND LÖSUNGSANSÄTZE

Ein neues Jahr – **neue Vorsätze** – same procedure as every year? Irgendwie nicht wirklich, denn es zeichnet sich immer mehr ab, dass eine **neue** Ära immer reeller wird. Dies merkt man schon politisch, indem immer mehr populistische Parteien **Erfolge** in vielen Nationen feiern und damit die **Gefahr** von Autokratien nicht nur wächst, sondern immer **mehr** umgesetzt ist.

Was sind Populisten? Die Populisten sind diejenigen Minderheitsparteien, die behaupten die einzig **wahre** Stimme des Volkes zu sein und die einfache Wahlparolen ausrufen, um dem „Volk“ einfache Antworten auf die komplexen Anforderungen in der heutigen Zeit zu liefern. Oft liefern diese auch **keine** Lösungen, sondern machen nur die politischen Gegner schlecht und angeln sich Stimmen mit einfachen Wahlparolen, zu denen viele eigentlich nicht „nein“ sagen können.

Allerdings **lebt** die Demokratie von der **Meinungsfreiheit**, die vielfältige Perspektiven zulässt. Diese werden durch Wissenschaft und Presse **hinterfragt**, von unabhängigen Juristen geprüft und kontinuierlich aktualisiert. Dies führt zu **längeren** Entscheidungsprozessen, die in der heutigen komplexen Welt **schwer** zu bewältigen sind.

Kommen die Populisten dann an die Macht, tun sie alles dafür, anderweitige Meinungsbilder **auszugrenzen**. Presse und Wissenschaftler werden von ihnen nur als „staatshörig“ dargestellt und werden **zurückgedrängt**. Oppositionelle werden „ruhig“ gestellt und **ausgeschaltet**. Es kommt immer mehr zur **Autokratie**. Trump kündigte in seinem Wahlkampf an, dass die Wähler, wenn sie richtig wählen, zum letzten Mal

wählen müssen. Bitte, was? Er sagte dies öffentlich auf einer Bühne! Und er wird gewählt! Die Demokratie gerät nicht nur in Gefahr, sie **ist** in Gefahr! Musk mischt sich nicht nur in den US-Wahlkampf ein, sondern versucht jetzt auch auf die Wahl in Deutschland Einfluss zu nehmen. Schon 2025 wird es also **wichtig** sein, dass die Demokraten wachsam bleiben und für ihre Werte kämpfen und einstehen.

Doch auch in der Wirtschaft gibt es **extreme** Veränderungen. Durch die Klimakrise und die Energiewende werden viele Branchen in **Mitleidenschaft** gezogen, vor allem wenn sie nicht schon frühzeitig die Weichen **neu** gestellt haben. Es zeichnen sich jetzt schon viele Massenentlassungen, Insolvenzen und Umwälzungen ab. Ob sich durch die neuen Märkte auch wieder **viele** neue Chancen für den Arbeitsmarkt ergeben werden oder ob es wirklich zu einem **kompletten** Neudenken der gesellschaftlichen Welt mit logischen Folgen wie „Grund-einkommen“ kommen wird, wird sich weisen.

Apropos Arbeitsmarkt. Bis dato ist es noch **nicht** vorgekommen, dass eine junge Generation den Arbeitgebern fast schon **diktiert**, unter **welchen** Bedingungen sie **arbeiten** wollen. Das Thema Generation Z und auch die nachfolgenden Generationen wachsen unter **anderen** Rahmenbedingungen auf, als die heutige Generation der Arbeitgeber, was schon auch ein Umdenken und eine Bereitschaft für **neue** Lösungsansätze erfordert. Der Markt der Arbeits- und Ausbildungssuchenden **schumpft** zusehends, ganz egal, was die aktuelle Wirtschaftslage bringen mag. Wie sehen die **Strategien** der Unternehmen aus, um **nachwachsende** Mitarbeiter zu **gewinnen**?

CHEFGEDANKE

Auch die Entwicklung der Gesellschaft unter den Gesichtspunkten der immer **mächtiger** werdenden künstlichen Intelligenz ist ein **Faktor**, den man kaum **konkret** vorhersehen, aber angesichts der heute schon **realisierten** Praktiken zumindest für die nahe Zukunft **prognostizieren** kann.

Zu diesen beiden Themen haben wir für den **SPC-Kongress** zwei der **angesagtesten** Referenten zu Vorträgen eingeladen, um Sie wieder bestmöglich zu informieren. Sehr spannend wird da sicherlich der Vortrag der **Schweizer Unternehmerin Yael Meier**, die große Konzerne in Europa zu diesem Thema berät und schon diverse Auftritte im deutschen und schweizer Fernsehen hatte. **Anders Indset** aus Norwegen hat viele Auftritte in ganz Europa, bei denen er als Philosoph zu Themen wie Werte, Leistung und künstliche Intelligenz spannendes Wissen vermittelt. Zudem ist er auch Autor mehrerer Spiegel-Bestseller.

Zusätzlich bekommen Sie mit **Lars Cordes**, **Joe Weißbacher**, **Frank Greiner-Schwed** weitere spannende Referenten aus der Praxis mit viel Power, Emotion und Motivation. Dazu noch eine gute Mischung aus Gedankenaustausch, Wiedersehen, Party und Stimmung, da sind megatolle Tage vorprogrammiert.

Wir wünschen Ihnen ein erfolgreiches, spannendes, mit vielen erfreulichen Momenten gespicktes 2025 und freuen uns auf ein Wiedersehen im Mai auf dem SPC-Kongress.

Herzlichst
Harald Müller



MELDE DICH AN!
SPC KONGRESS
25. - 26.05.2025
DINKELSBÜHL
09845/989100
schaefer-academy.com

DOPPELT GEMOPPELT - PROVISIONSZAHLUNG UND ÜBERSTUNDEN

Ich möchte aufgrund der aktuellen Jahreszeit auf ein Thema **aufmerksam** machen, das jeder für sich einmal **prüfen** sollte: Gerade im Dezember wurde oft nochmal ein zusätzlicher **Öffnungstag** angehängt oder auch die **Öffnungszeiten** für das Weihnachtsgeschäft erweitert. Aber auch während des Jahres hast Du sicherlich mit manchen Mitarbeitern das Thema **Überstunden**. Zum Beispiel wenn ein Mitarbeitender **extra** am Samstag in den Salon kommt um eine Braut zu stylen oder ähnliches.

Grundsätzlich: Für Überstunden gibt es **zwei** Möglichkeiten. Diese Regelung ist nicht nur in der Friseurbranche so, sondern auch in jedem anderen Unternehmen. Hat ein Mitarbeitender Überstunden, können diese **entweder** durch Zeitausgleich oder durch Bezahlung ausgeglichen werden. Häufig passiert dies aber im **doppelten** Sinne. Gerade wenn Mitarbeitende Umsatzprovisionen erhalten. Gebe ich als Unternehmen Provision (Geld) und Zeitausgleich, bezahle ich diese Überstunden nämlich **doppelt**.

BEISPIEL 1: Deine Mitarbeiterin kommt an einem Samstag **extra** in den Salon um eine Braut zu bedienen. Der Termin dauert 3 Stunden und die Kundin bezahlt 350 EUR. Die Mitarbeiterin erreicht grundsätzlich Ihren Sollumsatz und bekommt deshalb auch auf diesen Umsatz eine Provision von 25 %. Dies entspricht 87,50 EUR Leistungslohn für diese Behandlung, d. h., damit einem Stundenlohn (87,50 EUR / 3 Stunden) von 29,16 EUR. Liegt dieser Stundenlohn **über** dem vereinbarten Grundlohn, ist in diesem Fall jede Überstunde **mehr** als gut bezahlt. Gibst Du jetzt der Mitarbeiterin in der Folgeweche noch die 3

Stunden als Zeitausgleich, fehlt Dir zu der schon geleisteten höheren Bezahlung auch noch Umsatz. Das bedeutet unterm Strich, dass Du **doppelt** bezahlst.

BEISPIEL 2: Dein Mitarbeiter arbeitet im Dezember drei Tage **länger** als üblich. Er erzielt einen durchschnittlichen Tagesumsatz von 650 EUR in diesem Monat. Durch seine Mehrarbeit hat er also 1.950 EUR **mehr** eingenommen. Das bedeutet für den Mitarbeiter bei 25 % Umsatzprovision einen um 487,50 EUR **höheren** Lohn aufgrund der drei Tage Mehrarbeit (wichtig: Dies gilt sobald der Mitarbeiter seine **Sollumsätze** erreicht hat und **Provisionszahlungen** fließen). Im Endeffekt kann sich der Mitarbeiter jetzt **entscheiden**, ob er die drei Tage als Zeitausgleich möchte, oder ob er die 487,50 EUR haben möchte. Beides zu gewähren lässt Deine Lohnkosten im Folgemonat **überproportional** steigen. Du zahlst **doppelt!** Durch **mehr** Lohn und fehlenden Umsatz!

Bekommt ein Mitarbeitender **keine** Provisionen, da er seine **Sollumsätze** noch **nicht** erreicht, ist ein **Zeitausgleich** meist kein Problem, da die Auslastung des Mitarbeitenden hier **sowieso** noch nicht gegeben ist und es somit nicht ins Gewicht fällt, wenn er einmal drei Stunden **später** kommt oder früher geht. Von einer **Ansammlung** der Überstunden über einen längeren Zeitraum, um dann zum Beispiel eine Woche komplett zuhause zu bleiben, ist **dringend** abzuraten. Treffe hier **klare** Regelungen und stelle sicher, dass diese Stunden **zeitnah** ausgeglichen werden! Regel dies auch **schriftlich** und bespreche dies im Team!

SICHTWEISEN

HINWEIS:

Deine **Lohnesamtkosten** sollten sich im Idealfall in einem Bereich von **40 % bis 45 %** (Einzelfirma) gemessen am Nettoumsatz bewegen. Bei einer GmbH enthalten die Personalsamtkosten auch die Geschäftsführergehälter und liegen im Idealfall bei 45 % bis 50 %. In den Personalsamtkosten sind alle Mitarbeitenden (Stylisten, Assistenten, Rezeptionisten, etc.), sowie Lohnnebenkosten enthalten.

Dies im Blick zu behalten ist **elementar** wichtig, um entsprechenden **Gewinn** zu erzielen und auch Rücklagen bilden zu können. Im Durchschnitt bewegen sich die Gemeinkosten bei 25 % in der Branche. Bei Materialkosten von 10 % und Personalkosten von 45 % bleiben Dir also 20 % Gewinn. Liegen die Personalkosten um 15 % höher, bleiben Dir lediglich 5 % Gewinn. Von diesem Gewinn müssen Unternehmerlohn und Tilgungen bezahlt, sowie Rücklagen gebildet werden – und **versteuert** wird dieser auch noch! Von daher ist die **Entwicklung** der **Personalkosten** ein wichtiger Faktor für den langfristigen Unternehmenserfolg.

Eine Kennziffer, die Dir die Entwicklung pro Mitarbeitendem aufzeigt, ist das sogenannte **Lohn-/Umsatzverhältnis**. Dieses sagt aus, wieviel Prozent des vom Mitarbeitenden getätigten Umsatzes (netto) direkt für Lohnkosten dieses Mitarbeitenden (Bruttolohn zzgl. Lohnnebenkosten) verwendet werden. Je nachdem wie viele Zuarbeiter (Assistenten, Auszubildende, Rezeptionisten) im Unternehmen beschäftigt werden, liegt dieser Wert im Idealfall in einem Bereich von 35 % bis 40 %.

BEISPIEL: Mitarbeiterin A erreicht ein Lohn-/Umsatzverhältnis von 40 %. Das bedeutet vom erzielten Nettoumsatz dieser Stylistin stehen dem Unternehmen nach Abzug der Lohnkosten 60 % zur Verfügung um davon Miete, Strom, Material, Weiterbildung etc. zu bezahlen.

Behalte dies im Blick und unterstütze Deine Mitarbeitenden in der **Umsatzentwicklung** um diese Zahlen zu erreichen!

Herzlichst
Frank Greiner-Schwed



OSTERAKTIONEN HAPPY HOPPING



Liebe Kunden und Osterhasen-Fans,

Der Frühling erwacht und mit ihm startet unser eggzellentes Oster-Abenteuer! Tauche ein in eine Welt voller bunter Überraschungen und hoppelnder Freude.

Oster-Magie für alle!

Ob Neu- oder Stammkunde, bei uns wird jeder zum Osterhasen-Liebling. Lass Dich von unseren frischen Ideen, eggzitierenden Angeboten und der Jagd nach bunten Eiern begeistern.

Frohe Ostern und happy hopping!

SCANNE HIER
FÜR DAS
GESAMTE
ANGEBOT!



DA FLIEGT JA DER DOTTER AUS DEM EI!

WÄHLE DEIN
LIEBLINGS-
MOTIV!

In unserer Broschüre findest Du 9 verschiedene Layouts, die auf jedem Produkt umsetzbar sind. Kreuze auf dem Bestellformular einfach die entsprechende Nummer an.

Für Deinen Erfolg haben wir zu Ostern wieder frische Werbemittel für Dich:

- Osterkarte (DIN-lang) mit Dienstleistungsgutschein für ausgebliebene Kunden
- Osterkarte (DIN-lang) mit Kennenlern-Gutschein zur Neukundengewinnung
- Osterkarte (DIN-lang) mit einer Oster-Überschung für Stammkunden
- Ostersuchspiel „Hop&Win“ (DIN A 4) während der Wartezeit im Salon
- Osterkarte in Ei-Form als Gewinn für das Suchspiel
- Aufsteller und Poster zum Hinweis auf Deine Aktionen
- Osterwertmarke für Dein Wertmarkensystem zur Kundenbindung

LOS GEHTS!

A dense, repeating pattern of white rabbits with long ears and small black dots for eyes. Some rabbits are holding small, colorful objects: red hearts, yellow eggs, blue eggs, green eggs, and purple eggs. The background is a light cream color.

UND? GEFUNDEN?

MITTEILUNGSVERFAHREN AB 2025 PFLICHT

Ab dem 01.01.2025 **müssen** in Deutschland alle elektronischen Kassensysteme und Registrierkassen, die in Betrieben verwendet werden dem zuständigen Finanzamt gemeldet werden. Dies gilt für **alle** Bundesländer und auch für **jeden** Salon (auch einzelne Filialen). Gemietete bzw. geleaste Kassensysteme sind von der Meldepflicht ausdrücklich **nicht** ausgenommen. Bereits vorhandene Kassen müssen bis **spätestens** 31.07.2025 dem Finanzamt mitgeteilt werden (Nachmeldefrist).

Die Mitteilung an das Finanzamt darf grundsätzlich nur **elektronisch** erfolgen, es gibt **keine PDF-Anträge**. Hierzu dient das Programm „Mein ELSTER“ oder alternative Software, die über eine **ERiC** oder **DATEV**-Schnittstelle verfügt.

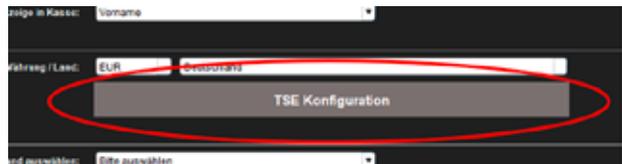
Der Steuerpflichtige selbst ist zur Meldung des Kassensystems an das Finanzamt **verpflichtet**. Er kann jedoch eine Person zur Meldung **bevollmächtigen**. In der Praxis wird davon ausgegangen, dass die Meldung in größten Teilen der Steuerberater durchführen wird (siehe §87ff. der Abgabenordnung).

Die Daten, die Du aus Deiner Victory Kasse benötigst, erhältst Du mit drei Klicks:

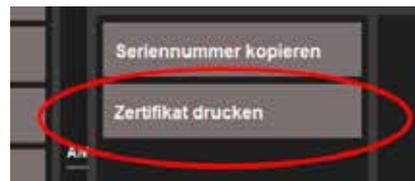
1. Wähle auf Deinem Dashboard den Button „Einstellungen“



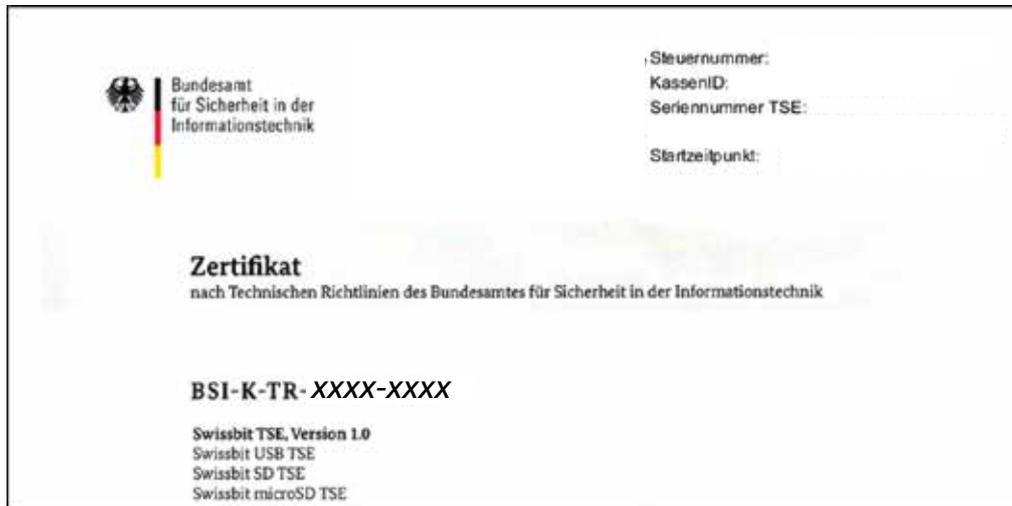
2. Klicke auf den Button „TSE Konfiguration“



3. Wähle den Button „Zertifikat drucken“



Jetzt öffnet sich ein pdf-Dokument.
Hieraus kannst Du Deine persönliche **BSI-K-TR-Nummer**,
sowie Deinen TSE-Anbieter ansehen:



Solltest Du hierzu Fragen haben, steht Dir Dein Victory-Team
gerne zur Seite.

Herzlichst
Dein Victory Team

GOOD TO
KNOW

Solltest Du Dir ein neues Kassensystem
ab dem 01.07.2025 anschaffen, muss
dieses innerhalb eines Monats dem
Finanzamt mitgeteilt werden.



Nice SCHAL
für Sie

Nice T-SHIRT



Miée SCHAL
für Ihn

Miée BEANIE

Miée HOODIE

Man sollte immer etwas Miée im Schrank haben.
Ruf uns einfach an!

SPC-KONGRESS 2025

25.–26. MAI 2025

EVENT

MELDE
DICH AN!
09845/989 100

DEINE WORKSHOPS



TEAMENTWICKLUNG

Lisa Aceves

Was macht ein Team wirklich erfolgreich? Es sind nicht nur die Ziele, sondern es ist vor allem der Weg dorthin, der zählt. Teams, die harmonisieren, Herausforderungen gemeinsam meistern und sich gegenseitig stärken, erreichen mehr – und das mit Freude. Doch Erfolg kommt nicht von allein: Er entsteht, wenn Menschen zusammenarbeiten, einander vertrauen und an einem Strang ziehen. Wie Dir das mit Deinem Team gelingt, das verrät Dir Team Coach Lisa Aceves in diesem Workshop. Mach den ersten Schritt zu einer besseren Zusammenarbeit und starte in eine Zukunft voller Teamgeist und Erfolg!



SOCIAL MEDIA

Stefanie Schäfer-Dax und Tamara Felbinger

Social Media kann überwältigend wirken – doch das muss nicht sein! In diesem Workshop zeigen Dir Stefanie Schäfer-Dax und Tamara Felbinger, wie Du die Angst vor der großen weiten Social Media-Welt verlierst. Mit einfachen Tipps und Tricks lernst Du, wie Du Social Media effizient in Deinem Salon umsetzen kannst, ohne dabei unnötig viel Zeit zu investieren. Vorbereitung ist das A und O! Erfahre, worauf es ankommt, wie Du Deine Reichweite gezielt steigerst und warum es wichtig ist, einfach loszulegen, statt lange zu zögern. Gemeinsam machen wir Social Media greifbar – für mehr Erfolg und Sichtbarkeit!

GLITZER & GLAMOUR

Mottoparty am Sonntagabend

#CREATE
YOUR
FUTURE

RESILIENZ – DEINE INNERE KRAFT, HERAUSFORDERUNGEN ZU MEISTERN

Kennst Du das Gefühl, wenn alles über Dir **zusammenzubrechen** scheint? Stress im Job, Streit mit Freunden oder Familie, und dann vielleicht noch **gesundheitliche** Probleme – das Leben kann uns manchmal **ziemlich** zusetzen. Doch genau hier kommt ein **wichtiger** Begriff ins Spiel: **Resilienz**. Resilienz ist Deine Fähigkeit, Krisen nicht nur zu **überstehen**, sondern **gestärkt** aus ihnen hervorzugehen. Und das Beste daran? Du kannst sie **trainieren**.

WAS IST RESILIENZ?

Resilienz ist wie ein **mentaler** Muskel, der Dich widerstandsfähiger macht. Sie hilft Dir, **Rückschläge** zu verkraften, flexibel zu bleiben und trotz widriger Umstände optimistisch nach vorne zu schauen. Dabei geht es nicht darum, immer stark zu sein oder alles **alleine** zu bewältigen. Es geht vielmehr darum, wie Du auf Herausforderungen **reagierst**. Du kannst **lernen**, mit schwierigen Situationen besser umzugehen, und Deine innere **Widerstandskraft** Schritt für Schritt ausbauen.

WARUM IST RESILIENZ SO WICHTIG?

Das Leben ist voller **Herausforderungen**, das ist unvermeidbar. Doch wie Du mit diesen umgehst, kann den Unterschied machen. Resilienz schützt Dich vor den **negativen** Auswirkungen von Stress, sie fördert Deine **mentale** Gesundheit und hilft Dir, ein erfülltes Leben zu führen. Resiliente Menschen lassen sich **nicht** so leicht aus der Bahn werfen. Sie sehen Krisen oft als **Chancen** für Wachstum. Das klingt vielleicht zu schön, um wahr zu sein, aber es ist **tatsächlich** möglich.

DIE SIEBEN SÄULEN DER RESILIENZ

Die Psychologie beschreibt oft sieben Säulen, die Resilienz stützen. Schau Dir an, welche davon in Deinem Leben schon gut ausgeprägt sind und wo Du noch wachsen kannst:

1. Akzeptanz: Nicht alles lässt sich kontrollieren. Lerne, das zu akzeptieren, was Du nicht ändern kannst. Das nimmt Dir den Druck, gegen Windmühlen zu kämpfen.

2. Optimismus: Selbst wenn es gerade schwierig ist, glaube daran, dass sich die Dinge zum Besseren wenden können. Positive Gedanken geben Dir Kraft.

3. Selbstwirksamkeit: Du bist nicht hilflos! Erkenne, was Du beeinflussen kannst, und setze dort Deine Energie ein.

4. Verantwortung übernehmen: Anstatt die Schuld für Probleme bei anderen zu suchen, konzentriere Dich darauf, was Du selbst tun kannst, um die Situation zu verbessern.

5. Beziehungen pflegen: Ein stabiles Netzwerk aus Freunden, Familie oder Kollegen gibt Dir Halt und Unterstützung.

6. Emotionale Kompetenz: Lerne, Deine Gefühle wahrzunehmen und zu steuern. Wut, Angst oder Traurigkeit sind normal – es geht darum, wie Du mit ihnen umgehst.

7. Lösungsorientierung: Anstatt Dich in Problemen zu verlieren, fokussiere Dich darauf, konkrete Lösungen zu finden.

WIE KANNST DU DEINE RESILIENZ STÄRKEN?

Resilienz ist keine **feste** Eigenschaft, die Du entweder hast oder nicht. Sie ist ein **Prozess** – etwas, das Du **entwickeln** kannst. Hier sind ein paar praktische Tipps, wie Du Deine Resilienz im **Alltag** stärken kannst:

- 1. Pflege Deine Beziehungen:** Suche das Gespräch mit Menschen, die Dir guttun. Austausch und Unterstützung sind essenziell.
- 2. Setze auf Selbstfürsorge:** Achte darauf, genug zu schlafen, Dich gesund zu ernähren und regelmäßig zu bewegen. Dein Körper und Dein Geist sind eng miteinander verbunden.
- 3. Trainiere Deine Gedanken:** Achte auf Deine innere Stimme. Ersetze negative Gedanken durch positive und realistische Perspektiven.
- 4. Setze Dir Ziele:** Kleine, erreichbare Ziele geben Dir ein Gefühl von Kontrolle und Erfolg. Feiere auch die kleinen Erfolge!
- 5. Lerne Achtsamkeit:** Meditation oder Atemübungen helfen Dir, im Moment zu bleiben und nicht in Sorgen zu versinken.
- 6. Sei geduldig mit Dir selbst:** Resilienz zu entwickeln braucht Zeit. Erwarte nicht, dass sich alles über Nacht ändert.

Fazit: Resilienz ist keine Zauberei, sondern eine **Fähigkeit**, die Du **erlernen** und **stärken** kannst. Sie macht Dich **widerstandsfähiger**, selbstbewusster und hilft Dir, Herausforderungen mit mehr Leichtigkeit zu meistern. Fang einfach an – Schritt für Schritt. Und denke daran: Du bist **stärker**, als Du vielleicht glaubst. Gemeinsam fällt es oft leichter, in die erste Umsetzung zu kommen. Deshalb lade ich Dich herzlich zu meinem Inspira-

tionstag „Aufblühen statt Ausbrennen“ ein. Hier werden wir gemeinsam an Deinem Plan zu mehr Resilienz „arbeiten“. Gemeinsam macht es mehr Freude, gemeinsam fühlt man sich sicherer und motivierter. Übrigens: Der Inspirationstag kann gerne auch als Team-Event gebucht werden. Ich freue mich auf Euch.

Herlichst
Lisa Aceves



ÄNDERUNGEN 2025

MINDESTLOHN STEIGT 2025 – MINIJOB STEIGT AUF 556 EUR

Ab 1. Januar 2025 beträgt der Mindestlohn 12,82 EUR. Mit der Erhöhung geht auch die Anhebung der Minijobgrenze einher. Diese beträgt ab 2025 556 EUR (vorher 538 EUR) im Monat. Das sind ca. 10 Stunden Arbeitszeit in der Woche.

Die Grenze für den **Midi-Job** (Übergangsbereich) beträgt ab 2025 556,01 EUR bis 2.000 EUR.

Bei einer **Vollzeitbeschäftigung** von 40 Stunden in der Woche beträgt das Mindestbruttogehalt ab 2025 2.222,14 EUR.

PFLEGEVERSICHERUNG

Zum 1. Januar 2025 ändert sich der Beitragssatz in der Pflegeversicherung.

Für Beschäftigte ohne Kind beträgt der Beitragssatz 4,2 Prozent. Arbeitnehmer mit Kindern zahlen einen ermäßigten Beitragssatz.

Bei einem Kind, unabhängig vom Alter, sinkt der Satz auf 3,6 Prozent. Für jedes weitere Kind bis 25 Jahre erfolgt ein weiterer Abschlag von 0,25 Prozent.

Daraus ergibt sich folgender Beitragssatz:

- 2 Kinder bis 25 Jahre 3,35 Prozent
- 3 Kinder bis 25 Jahre 3,1 Prozent
- 4 Kinder bis 25 Jahre 2,85 Prozent
- 5 Kinder und mehr bis 25 Jahre 2,6 Prozent

Der Arbeitgeberanteil beträgt jeweils immer 1,8 Prozent.

KRANKENKASSENBEITRAG - ERHÖHUNG DES ZUSATZBEITRAGES

Der Beitragssatz zur Krankenversicherung wurde Anfang 2015 bei 14,6 Prozent festgeschrieben. Dieser Prozentsatz bleibt auch 2025 unverändert. Allerdings können die Krankenkassen einkommensabhängige Zusatzbeiträge erheben. Der durchschnittliche Zusatzbeitrag erhöht sich auf 2,5 Prozent.

Die Unterschiede des Zusatzbeitrages liegen zwischen 0,90 und 3,9 Prozent. Diesen tragen Arbeitgeber und Arbeitnehmer jeweils zur Hälfte.

KINDERBETREUUNGSKOSTEN

Bisher können Eltern zwei Drittel der Aufwendungen für Kinderbetreuung, höchstens 4.000 EUR je Kind, als Sonderausgaben berücksichtigen. Die Begrenzung von zwei Drittel der Aufwendungen wird auf 80 Prozent der Aufwendungen und der Höchstbetrag auf 4.800 EUR erhöht. Dies gilt für die Aufwendungen ab 2025.

BRIEFE UND PAKETE WERDEN TEURER

Ab dem 1. Januar 2025 kostet der Standardbrief 95 Cent statt wie vorher 85 Cent. Gleiches gilt für die Postkarte, die vorher 70 Cent kostete. Eine Preisübersicht über weitere Briefprodukte finden Sie auf der Website der Deutschen Post.

Auch der Versand von Paketen kostet ab dem kommenden Jahr mehr: So kostet das Päckchen S dann beispielsweise statt 3,99 EUR dann 4,19 EUR. Weitere Preise für Paketprodukte finden Sie auf der DHL-Website.

Die Produkte Einschreiben Eigenhändig, Prio und Nachnahme wird es ab dem kommenden Jahr nicht mehr geben.

BRIEFZUSTELLUNG DAUERT AB 2025 LÄNGER

Ab 2025 müssen 95 Prozent der Briefsendungen erst am dritten Tag, nachdem sie eingeworfen wurden, ankommen. Bisher mussten sie am ersten oder zweiten Tag ihr Ziel erreicht haben. Nichts ändert sich indes nach dem neuen Postgesetz an der Anzahl und Entfernung der Filialen und Briefkästen.

Der Preis für das **DEUTSCHLANDTICKET** steigt von 49 EUR auf 58 EUR.

KINDERGELD

Das Kindergeld wird von bisher 250 EUR zum 1. Januar 2025 um 5 EUR auf 255 EUR pro Kind und Monat erhöht.

ERHÖHUNG GRUNDFREIBETRAG / KINDERFREIBETRAG

Der Grundfreibetrag wird zum 1. Januar 2025 um 312 EUR auf 12.096 EUR erhöht.

Der steuerliche Kinderfreibetrag wird für das Jahr 2025 um 30 EUR auf 3.336 EUR pro Elternteil angehoben.



SEMINARTERMINE 2025 D/A

CHEFSEMINAR I:

20.–22.07. in Dinkelsbühl
28.–30.09. in Dinkelsbühl
19.–21.10. in Österreich

CHEFSEMINAR II:

09.–10.11. in Oberdachstetten

FÜHRUNGSSEMINAR I:

06.–07.04. in Dinkelsbühl
26.–27.10. in Dinkelsbühl

FÜHRUNGSSEMINAR II:

06.–07.07. in Dinkelsbühl

DURCHSTARTER:

06.–07.04. in Oberdachstetten
26.–27.10. in Oberdachstetten

BERATUNG & KOMMUNIKATION I:

09.–10.02. in Oberdachstetten
17.–18.03. in Oberdachstetten
02.–03.06. in Oberdachstetten
21.–22.09. in Oberdachstetten
17.–18.11. in Oberdachstetten

BERATUNG & KOMMUNIKATION II:

27.–28.04. in Oberdachstetten
28.–29.09. in Hamburg

ORGANISATION & REZEPTION:

09.–10.03. in Oberdachstetten
14.–15.09. in Oberdachstetten

SICHER AM TELEFON:

07.02. online
06.10. online

SHIATSU:

24.03. in Oberdachstetten
20.10. in Oberdachstetten

TALENTFINDER:

29.–30.06. in Dinkelsbühl
21.–22.09. in Dinkelsbühl

LEICHTFÜSSER:

16.–17.11. in Dinkelsbühl

Inspirationstage

20.01. Resilienz
in Oberdachstetten/D

24.02. Social Media
in Oberdachstetten/D

25.–26.05. 60. SPC-Kongress
in Dinkelsbühl/D

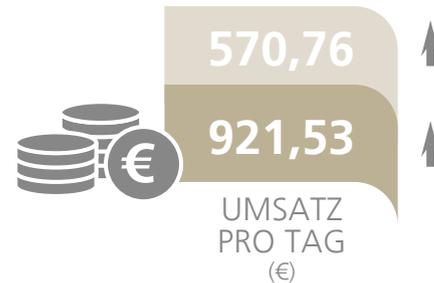
19.10. T.I.M. - team in motion
in Dinkelsbühl/D

MELDE DICH
JETZT AN UNTER:

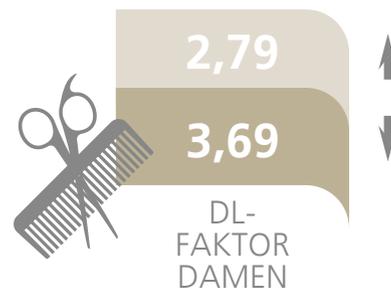
+49 (0) 9845 / 989 100
INFO@SCHAEFER-ACADEMY.COM
SCHAEFER-ACADEMY.COM

ZAHLEN IM EINBLICK DEZEMBER 2024

WISSENSWERTES



DURCHSCHNITTSWERTE ■
TOP-WERTE ■
ENTWICKLUNG ■



*Zu beachten ist, dass es sich nicht um die Werte eines einzelnen Salons handelt, sondern um Durchschnittswerte aller ausgewerteten Salons in der jeweiligen Kategorie im Dezember 2024.



SCHAEFER CONSULTING

Herausgeber:

Schaefer & Partner Consulting GbR, An der Hochstraße 15, 91617 Oberdachstetten
+49 (0) 09845 989 0 / schaefer-consulting.com



info@schaefer-consulting.com



Redaktion:

Stefanie Schäfer-Dax, schaefer-dax.stefanie@schaefer-consulting.com, +49 (0) 9845 989 217

Wir wenden uns mit diesem Medium selbstverständlich an alle Menschen, unabhängig von ihrem Geschlecht. Wir haben in den Beiträgen und Texten versucht, eine geschlechtergerechtere Sprache umzusetzen: durch Nennung der weiblichen und männlichen Form, durch eine abwechselnde Nennung der weiblichen und männlichen Form, durch Partizipformen wie „die Mitarbeitenden“ oder textliche Umschreibungen. Beschreibt eine Textpassage aus unserer Sicht eher eine berufliche Rolle wie beispielsweise „Stylist“, haben wir auf das Gendern verzichtet.

Gestaltung:

Katrin Cervizzi, cervizzi.katrin@schaefer-graphics.com, +49 (0) 9845 989 202

Erscheinungsweise:

monatlich (am 15. des Monats)

Beiträge von Gastkommentatoren stellen nicht unbedingt die Meinung der Schaefer Consulting, sowie der Redaktion dar.

Titelbild: © Vincenzo Esposito für Miée

Seite: © 6 / br.illu Adobe Stock

Seite: © 7 / ◆ Bizarre Factory ◆ Adobe Stock

Seite: © 17 / Stelena Adobe Stock